

St.Gallen, 26 · 02 · 2022

## Jahresbericht 2021

Das Jugendparlament SG AI AR schaut auf ein herausforderndes Corona-Jahr zurück. Jedoch darf mit Stolz festgestellt werden, dass der Vorstand auch während dieser turbulenten Zeit kreative und innovative Lösungen gefunden hat und somit die politische Bildung trotzdem stattfinden konnte.

Während im Frühjahr die Durchführung einer Session nicht möglich war, entschied sich der Vorstand kurzerhand abermals zwei Livestreampodien zu organisieren. Mit über 500 Zuschauern schaut der Vorstand mehr als zufrieden auf dieses Format zurück. Ferner hat der Vorstand das Ziel, die Zusammenarbeit mit den Jungparteien zu intensivieren, weiter vorangetrieben und eine Podcast-Serie über alle Jungparteien und ihre Positionen gemacht. Diese Serie hat den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit gegeben, sich einfach und unverbindlich mit den Jungparteien und ihren Positionen auseinanderzusetzen und sie etwas näher kennenzulernen.

Nach der Sommerpause organisierte der Vorstand einen Bundeshausbesuch, welcher gleich auch mit einer Stadtführung, gehalten vom Jupa Kanton Bern, abgerundet wurde.

Mit dem Herbst nahte ein Moment, den der Vorstand sehnlichst erwartet hatte. Im November durften wir endlich wieder eine Jugendsession durchführen. Neben hervorragenden Workshopexperten durften wir Nationalrat Mike Egger und Regierungsrätin Laura Bucher bei uns begrüßen. Die Session zog 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach St.Gallen, was der Vorstand im Anbetracht der Pandemie als Erfolg wertet.

Im Dezember folgte noch der Kanti-Politiktag bei welchem das Jupa den Kantonsschülerinnen und Kantonsschülern geholfen hat, diesen Tag zu organisieren und dadurch auch den Jungparteien eine gewisse Plattform bieten konnte. Ebenfalls konnten wir durch die Engage-Ateliers über das ganze Jahr politische Bildung in die Klassenzimmer bringen und somit in unseren Kantonen weiter vorantreiben. Über das gesamte Jahr 2021 hinweg führte das Jugendparlament insgesamt zehn Engage-Ateliers bei Schulklassen durch. Auch in diesem Jahr haben wir uns angebotstechnisch weiterentwickelt und gerade vor wenigen Wochen Slack eingeführt. Dieses Chatprogramm soll den Austausch mit und unter den Mitgliedern vereinfachen.

Das Jugendparlament hat im Jahr 2021 die Energie aus den Vorjahren mitnehmen können und diese herausfordernde Zeit nicht nur gemeistert, sondern sogar als Chance genutzt, sein Angebot zu verbessern. Solch eine Leistung wäre ohne das Engagement jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes nicht möglich gewesen. Gerade unter dem Gesichtspunkt, dass es sich beim Jugendparlament um ein freiwilliges Engagement handelt, diese Zeit für alle individuell spezifisch herausfordernd war und auch die Vorstandstätigkeit in physischer Zusammenarbeit sicherlich mehr Freude bereitet hätte, ist die Leistung des Vorstandes umso beeindruckender.

Deshalb macht es mich persönlich stolz, mit diesem motivierten Vorstand zu arbeiten und sich gemeinsam für die politische Bildung der jungen Generationen einzusetzen. Ich bedanke mich beim ganzen Vorstand für die hervorragende Arbeit. Das, was das Jugendparlament im Jahre 2021 geleistet hat, war und ist nur in einem aussergewöhnlichen Gremium möglich.



Konstantin Hälgi  
Präsident